

Saumchörli Herisau

Vier Stunden dem Alltag entfliehen

Am vergangenen Samstag lud das Saumchörli Herisau zu seiner ersten von drei Unterhaltungen. Im Zentrum stand der neue Tonträger «Bi öös im Somm». Am nächsten Wochenende steht das Saumchörli sowohl am Samstag wie auch am Sonntag erneut auf der Bühne des Herisauer Casinos.

HERISAU – Wer das Saumchörli kennt, weiss es: Schlag 20 Uhr schliessen die Türen zum grossen Casinoaal. Die restliche Welt wird draussen gelassen und die Gäste für vier Stunden in eine beschauliche, humorvolle und heile Welt entführt. Den Auftakt macht heuer die Formation Echo von Rütiberg aus Schwellbrunn. Die vier Musizanten hiessen den vollbesetzten Saal musikalisch willkommen und luden ein, Herz und Ohren für appenzellische wie auch luzernische Klänge zu öffnen. Als das Saumchörli unter der Leitung von Ueli Koller mit einem traditionellen Zäuerli sein Publikum begrüssste, versiegten auch die letzten Gespräche und es trat eine besinnliche Ruhe ein, bei der jedes Knarren des Casino-Bodens zu hören war. Die Gastgruppe, der Jodlerklub Edelweiss aus Romoos, fügte sich mit seinen Innerschweizer Liedern und Juttzern harmonisch ins Liederprogramm ein. In gekonnter Art und Weise wechselten sich so in den nächsten 90 Minuten Gesangskul-

schen alle einig: Das Saumchörli vermag auch im siebzigsten Jahr seines Bestehens das Publikum vollends zu begeistern. Wer also dem Alltag für vier Stunden entfliehen will, dem bietet sich nächstens Samstag, 21. November, um 20 Uhr oder am Sonntag, 22. November, um 13.30 Uhr die Gelegenheit dazu. *Eva Schlüpfér*

»www.saumchoerli.ch

tur auf höchstem Niveau mit träfem appenzellischem und luzernischem Humor ab.

Wo ist die neue Silberschelbe?

Den Neugierigen verriet Saumchörli-Präsident Hampi Bösch, dass das Programm nicht nur, aber auch Lieder und Zäuerli beinhaltet, welche auf dem neuen Tonträger zu hören seien. Alles wolle man schlusslich noch nicht preisgeben, erklärte er schmunzelnd. Die Spannung auf die neue CD blieb auch über die Pause hinweg bestehen – noch standen einzig die drei bisherigen CDs zum Verkauf. Dieser Umstand gab einigen Anlass zur Spekulation, die neue CD sei vielleicht noch gar nicht geprésst. Wahr oder nicht? Die Frage blieb auch während der Pause offen. Ganz im Gegensatz zu den kulinarischen Wünschen. Einmal mehr sorgte die Ziegelhöttler Guggenmusik bestens für das leibliche Wohl der Gäste.

«Falsch zugestellt»

Dann öffnete sich der Vorhang zum zweiten Teil des Abends und die Hoffnung, auf die Frage «Wo ist die neue CD?» eine Antwort zu erhalten, wurde erneut genährt. Vielleicht wird das Stück «Falsch zugestellt», geschrieben von Karin Koller und inszeniert von Werner Wanner, das Geheimnis lüften. Was sich in den kommenden gut 90 Minuten auf der Bühne abspielte? Kurz zusammengefasst: Die Zuschauer lachten Tränen und waren begeistert, denn die Theatergruppe des Saumchörli bewies einmal

mehr ihr phantastisches, volkschauspielerisches Können – und dies nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Zuschauerraum. Das Stück war gespickt mit feinen (polistischen) Seitenhieben, Slapstick und explosiven Szenen. Das musikalische Spektrum reichte von Polo Hofer bis Chlausezäuerli, und Präsident Hampi Bösch haute es buchstäblich um. Der Herisauer Pöstler besuchte das bernische Hellsau, und gewisse Heuballenpressen vermögten wahre Wunder zu vollbringen.

Noch zweimal Unterhaltung

Ob die Frage nach der neuen CD nach dem Theater beantwortet war? Die einen meinten ja, andere wiederum zeigten sich unschlüssig und fragten sich, ob da alles mit rechten Dingen zu und her gegan gen sei. In einem Punkt aber waren

sich alle einig: Das Saumchörli vermag auch im siebzigsten Jahr seines Bestehens das Publikum vollends zu begeistern. Wer also dem Alltag für vier Stunden entfliehen will, dem bietet sich nächstens Samstag, 21. November, um 20 Uhr oder am Sonntag, 22. November, um 13.30 Uhr die Gelegenheit dazu. *Eva Schlüpfér*

»www.saumchoerli.ch

»www.saumchoerli.ch

sich alle einig: Das Saumchörli vermag auch im siebzigsten Jahr seines Bestehens das Publikum vollends zu begeistern. Wer also dem Alltag für vier Stunden entfliehen will, dem bietet sich nächstens Samstag, 21. November, um 20 Uhr oder am Sonntag, 22. November, um 13.30 Uhr die Gelegenheit dazu. *Eva Schlüpfér*



Das Saumchörli bot ein abwechslungsreiches Liederprogramm.